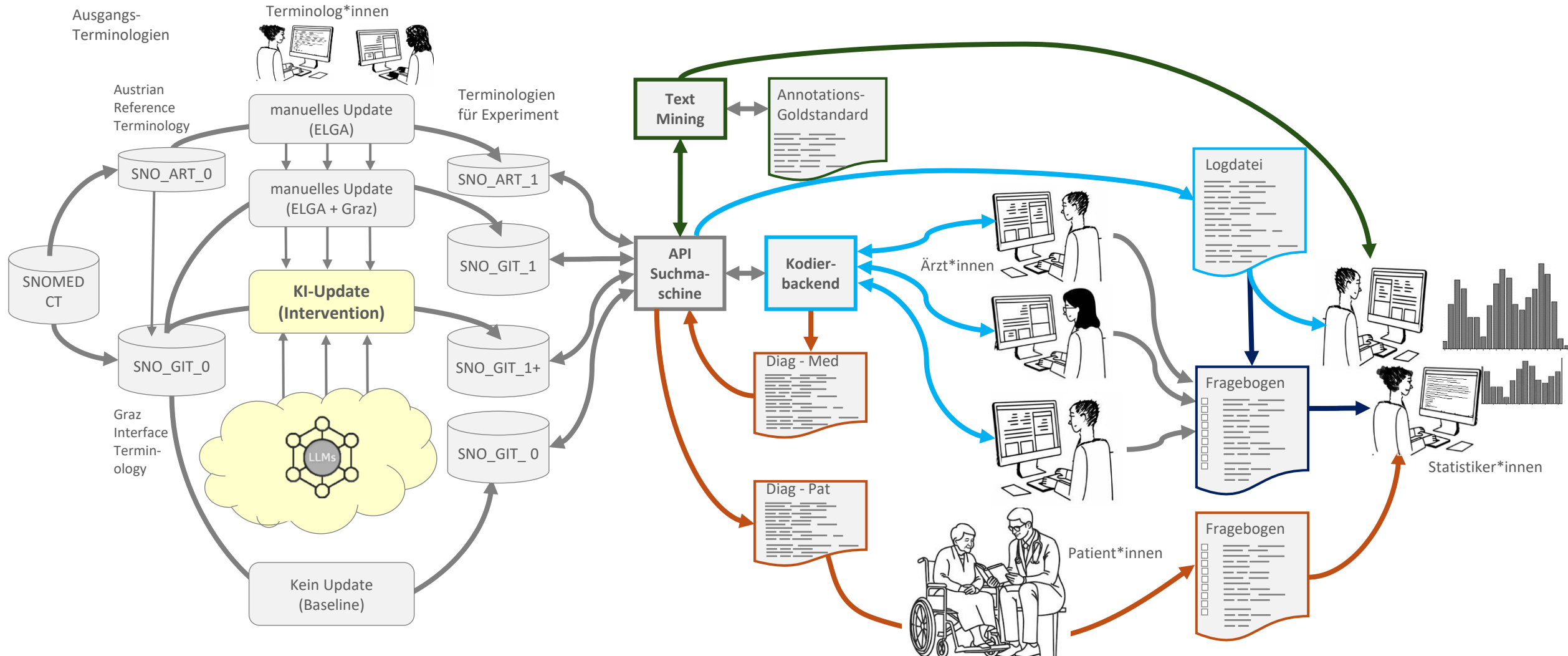


Monat 1 – 12
Ressourcengenerierung + Schnittstellen

Monat 13 – 22
Experimente und Befragungen

Monat 22 – 30
Auswertung und Follow-Up



Legende: von vier Terminologieszenarien entsprechen zwei der Ergebnisse laufender Weiterentwicklung von Referenz- und Interfaceterminologie seitens ELGA GmbH und Med Uni Graz, unabhängig von der Förderung. Als Baseline wird die Terminologieversion bei Projektbeginn konserviert. Die in DiaCoDE beantragte Förderung fließt in der zusätzlichen, experimentellen Anwendung von Large Language Models (LLMs) zur Weiterentwicklung der Terminologie. Die Szenarien werden in vier Experimenten miteinander verglichen: Terminologie-Recherche im Routineeinsatz, randomisiert durch die vier Szenarien unterstützt (hellblau); Zufriedenheit der Ärzt*innen mit dem Kodierergebnis durch Befragung (dunkelblau), Korrektheit und Verständlichkeit patientengerechter Diagnosenbeschreibungen für Patien*innen (rot), und Anwendung der Terminologien auf anonymisierte und SNOMED-codierte Arztbriefe aus dem GemTeX-Korpus (grün)

Monat 1 – 12
Ressourcengenerierung + Schnittstellen

Monat 13 – 22
Experimente und Befragungen

Monat 22 – 30
Auswertung und Follow-Up

